

Inhaltsübersicht

Vorwort		5
§ 1	Warum muss die elektronische Signatur qualifiziert sein?	9
§ 2	Umgestaltung und Beschleunigung der Abrechnungsprozesse durch Einführung der elektronischen Rechnung – ein Wettbewerbsvorteil	12
§ 3	Einführung elektronischer Rechnungen	17
	A. Rechtliche Ausgestaltung der elektronischen Rechnung	25
	I. Die Signatur macht den Unterschied – Beweisregeln zu elektronischen Rechnungen	28
	II. Empfehlungen zur Planung der elektronischen Rechnung beim Rechnungsempfänger	31
	B. Gleichbehandlung von Papier- und elektronischer Rechnung?	34
	I. Leitfaden Projektleitung	35
	II. Entscheidungsvorlage für die Geschäftsleitung	45
§ 4	Qualifizierte elektronische Signatur – Make or Buy	48
	A. Zur Bedeutung vorgelagerter Prozesse für die reibungslose Bearbeitung elektronischer Rechnungen	67
	B. Handelsrechtliche und umsatzsteuerliche Regeln	71
	C. Die elektronische steuerliche Betriebsprüfung	78
§ 5	Der Versuch eines Standards für die elektronische Rechnung	97
	A. Moderne (Auftrags-)Finanzbuchhaltung	106
	B. Intern oder Dienstleister? Entscheidungshilfen	116
	C. Beschleunigung und damit Verbilligung der Jahresabschlussarbeiten, elektronische Rechnung und Fast Close	132
	D. Gedanken eines Steuerberaters – zum Vorsteuerabzug aus elektronischen Rechnungen	145
	E. Checkliste elektronische Rechnungstellung	149
§ 6	Archiv	151
	A. Ordnung im Archiv	151
	B. E-Mail-Archivierung im Focus der Finanzverwaltung	154
§ 7	Signatur und Prüfung	160
§ 8	Änderungsvorschlag der EU-Kommission	163
Stichwortverzeichnis		183